



Einleitung

Seit 3. Januar 2018 gilt die MiFID II-Gesetzgebung. Es handelt sich um die europäische Richtlinie, die die Märkte für Finanzinstrumente reguliert und drei Zielsetzungen hat:

- Förderung der Transparenz auf den Finanzmärkten
- verbesserter Anlegerschutz
- weitere Vereinheitlichung des europäischen Investmentmarktes

In diesem Informationsdokument gibt die KBC Ihnen einen Überblick darüber, wie unsere Anlageberatung die geänderte MiFID-Gesetzgebung erfüllt, was dies für Sie als Kunde bedeutet und was Sie zu einem gegebenen Zeitpunkt des Anlageprozesses von uns erwarten können.

Inhalt

- Was beinhaltet die Vermögensberatung (Private Banking) und die Produktberatung (Retail & Commercial Banking) und wo liegen die Unterschiede?
- Welche Informationen über Sie verwendet die KBC bei der Anlageberatung?
- Was bedeutet die Identifikationspflicht für Sie?
- Wie fragt die KBC nach Ihren Nachhaltigkeitspräferenzen und wie integriert die KBC Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Anlageberatung?
- Wie berücksichtigt die KBC die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrer Beratung?
- Zu welchen Anlageprodukten kann die KBC eine Beratung bieten?
- Welche Telefongespräche und elektronische Kommunikation zeichnet die KBC auf und speichert sie?
- Glossar

Was beinhaltet die Vermögensberatung (Private Banking) und die Produktberatung (Retail & Commercial Banking). Wo liegen die Unterschiede?

Je nach den Vermögensanforderungen werden Sie bei der KBC von einem Expertenteam im Retail & Commercial Banking auf der Basis von Produktberatung oder von Experten und einem Kundenbetreuer im Private Banking auf der Basis von Vermögensberatung² betreut.

In einer Vergleichstabelle und einem Glossar werden die Unterschiede zwischen beiden erläutert.

	Vermögensberatung	Produktberatung
Vertrag		
Vermögensberatungsvertrag	✓	
Beratungsansatz		
Beratung beinhaltet, dass wir Folgendes prüfen:		
• Übereinstimmung mit Ihrem Anlegerprofil und Ihren persönlichen Präferenzen für nachhaltige Anlagen.	✓	✓
• Auswirkungen auf die Produktkonzentration (ab 5000 Euro pro Anlageprodukt), das heißt pro ISIN-Code	✓	✓
• Auswirkungen auf die Emittentenkonzentration (ab 5000 Euro pro Emittentengruppe)	✓	
• Bewertung Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen ³	✓	✓
• Bewertung der Börsenabbildung Ihres Gesamtportfolios	✓	
Ergebnisse der Beratung und der Überprüfungen in der „Beratungsübersicht“ ⁴ .	✓	✓
Beratungsansatz im Rahmen des Portfolioansatzes: Jede Beratung berücksichtigt die Risiken und die Nachhaltigkeit des Gesamtportfolios.	✓	
Jede Empfehlung berücksichtigt die Risiken und den Nachhaltigkeitsgrad der einzelnen Geldanlagen.	✓	✓

(1) In einer Auslaufrfrist bis zum 31.12.2023 können bestehende Vermögensberatungsverträge im Retailbereich weiterlaufen. Danach wird im Privat- und Firmenkundengeschäft nur noch der Vermögensberatungsvertrag VSC4Business möglich sein (auch neue Verträge).

(2) Die KBC gibt aufgrund ihrer Kompetenzen und ihrer Anlagestrategie Anlageempfehlungen ab. Wir berücksichtigen dabei die jeweilige politische, wirtschaftliche und finanzielle Lage. Unsere Empfehlung basiert auf Prognosen für die zu erwartenden Entwicklungen an den Finanzmärkten. Angesichts dessen, dass diese Märkte komplex und nicht vorhersehbar sind, kann die KBC nicht garantieren, ob und in welchem Maße sich diese Prognosen erfüllen. Die KBC wird ihren Auftrag nach bestem Vermögen ausführen.

(3) Bei Produkten mit Hebeleffekt oder Produkten, die vertiefte Kenntnisse erfordern und für die man sich bei der KBC oder bei anderen Finanzinstituten nicht auf ausreichende Erfahrungen stützen kann, ist die KBC nur für einen begrenzten Betrag in der Lage, eine positive Beratung anzubieten.

(4) Wenn Sie über einen digitalen KBC-Zugang mit einer Inbox verfügen, erhalten Sie dieses Dokument stets in digitaler Form. Wenn Sie keine digitalen KBC-Anwendungen nutzen, erhalten Sie sie in Papierform.

An- und Verkaufsberatung, auf Ihren Wunsch	✓	✓
An- und Verkaufsberatung auf Initiative der Bank (z. B. auf Basis der Marktentwicklungen, der Eignung für den Kunden, der Anlagestrategie, der Kursentwicklungen, usw.)	✓	(*)
Wiederanlageberatung bei Fälligkeit einer bestehenden Anlage	✓	✓
Regelmäßige Eignungsbeurteilung	✓	
Berichte/Übersichten		
Allgemeine Informationen über die mit der Anlage verbundenen Kosten vor einer Transaktion	✓	✓
Übersicht über das Effekten Depot	✓	✓
Jährlich erhalten Sie von der KBC eine Übersicht über die Entgelte, die für die verschiedenen Anlagen und Anlagedienstleistungen gelten. Diese Übersicht finden Sie auch unter www.kbc.be und in der KBC-Bankfiliale.	✓	✓

Bei der Vermögensberatung dehnen wir unseren Beratungsansatz auf Terminkonten aus, mit Ausnahme von Terminkonten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Möchten Sie mehr darüber erfahren und wissen, man eine Wahl trifft? Dann können Sie sich gerne an einen Experten in Ihrer KBC-Bankfiliale oder per (Video-)Chat oder telefonisch an KBC Live wenden.

Im Falle einer Produktberatung kann die KBC Ihnen Kauf- und Verkaufsvorschläge unterbreiten, die sich an den Möglichkeiten eines bestimmten Anlageprodukts orientieren und in dem Maße, in dem Sie über ausreichende Liquidität bei der KBC verfügen. Die KBC verpflichtet sich unter keinen Umständen, Ihre Geldanlagen systematisch und periodisch zu bewerten. Außerdem bleiben Sie selbst für die Überwachung Ihrer Geldanlagen verantwortlich.

Welche Informationen über Sie verwendet die KBC bei der Anlageberatung?

Die KBC ist verpflichtet, alle Informationen über Sie zu sammeln, die sie benötigt, um Ihnen eine geeignete Anlageberatung zu bieten. Die KBC tut dies auf verschiedene Weise.

- Über das Anlegerprofil sammelt die KBC Informationen über:
 - Ihre Anlageziele (um Ihr Geld zu behalten oder es wachsen zu lassen)
 - Ihre Einstellung zu Risiken und Ihre Risikopräferenz
 - Ihre finanziellen Verhältnisse
 - Ihren Anlagehorizont (wie lange Sie auf das Geld, das Sie anlegen wollen, verzichten können)
 - Nachhaltigkeitspräferenzen in Bezug auf Ihre Geldanlagen.
- KBC sondiert Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit Fragen zum Produktwissen und Erfahrungen.
- Um zu prüfen, ob die Geldanlagen zu Ihrer finanziellen Situation und Ihrer Fähigkeit, Verluste zu tragen, passen, schaut die KBC auch auf die Beträge auf Ihren Spar- und Anlagekonten. Die KBC berücksichtigt alle Spar- und Anlagekonten, die Sie bei der KBC haben. Wir beurteilen auch Ihren finanziellen Puffer und Ihre Finanzpläne.
- Kommen Sie in Betracht für eine Vermögensberatung? Dann können Sie Ihrem Kundenbetreuer auch bestimmte Auswahlmöglichkeiten mitteilen. Diese sind in Ihren Anlegerpräferenzen gespeichert, die auf Ihrem Portfolioauszug aufgeführt sind. Die Auswahlmöglichkeiten sind Folgende:
 - Ihr Interesse an Anlageprodukten mit Hebelwirkung (nur für Private-Banking-Kunden)
 - zu erhaltende Positionen
 - eigene Präferenzen in Prozenten Strategie Plus, geringere Börsenabbildung, Eurobereich statt Welt
 - Betrag bei Leben-Produkten
 - maximaler prozentualer Anteil von Einzelaktien

Was bedeutet die Identifikationspflicht für Sie?

Europäische Finanzinstitute müssen ihrer Aufsichtsbehörde alle Transaktionen und gleichgestellten Handlungen in Bezug auf bestimmte Finanzinstrumente melden. Für die belgischen Banken ist dies die FSMA, die „Autorität für finanzielle Dienste und Märkte“. Mit dieser Gesetzgebung kann die FSMA ein besseres Bild des Marktes bekommen, um Marktbewegungen und möglicherweise Marktmissbrauch oder Marktmanipulation zu erkennen.

Europa hat daher eine Kennzeichnungspflicht entwickelt. Diese gilt sowohl für natürliche Personen und Unternehmen, die mit börsennotierten Finanzinstrumenten wie Aktien, Anleihen, Optionsscheinen, Staatsanleihen und Staatsbons handeln.

Einige Investmentfonds, Anlageversicherungen, Terminkonten, Einlagen und Sparbriefe fallen nicht unter die neue Regelung.

Die Feststellung der Identität ist für An- und Verkaufstransaktionen, bestimmte Übertragungen, freiwillige Kapitalmaßnahmen, Schenkungen, Übertragungen von Todes wegen und bei Auflösung einer Gesellschaft zwingend. Diese Maßnahme hat keine steuerlichen Auswirkungen für Sie.

Sind Sie eine natürliche Person, erfolgt die Feststellung Ihrer Identität aufgrund Ihrer Nationalität. Bei Personen belgischer Nationalität wird dazu ihre Nationalregisternummer verwendet. Bei Personen mit anderer Nationalität wird beispielsweise die Reisepass- oder Personalausweisnummer verwendet.

Wenn Sie ein Unternehmen sind, gilt der Legal Entity Identifier (Rechtsträgerkennung), kurz LEI. Wenn Ihr LEI abläuft, sind Sie selbst für die Erneuerung des LEI verantwortlich. Solange diese Verlängerung nicht erfolgt ist, können Sie keine Anlagegeschäfte mehr tätigen.

Sobald Ihre Kennnummer oder der LEI bei uns bekannt ist, erfolgt die Identifizierung und Meldung automatisch, so dass Sie bei Ihren Anlagetätigkeiten nichts davon merken.

Wie integriert die KBC Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Anlageberatung?

Nachhaltigkeit oder ESG sind mehr denn je ein aktuelles Thema. ESG steht für „Environmental, Social & Governance“ und umfasst Themen wie Klima, Energieverbrauch, Verfügbarkeit von Rohstoffen, Gesundheit, Sicherheit, Menschenrechte, Arbeitsrechte und gute Unternehmensführung. Die KBC hat ihre Unternehmensstrategie aktualisiert, um bei all ihren Aktivitäten als Bank und Versicherung Nachhaltigkeit anzustreben. Unsere Nachhaltigkeitspolitik ist fest in unserer allgemeinen Unternehmensstrategie verankert.

Nachhaltigkeit ist auch ein wichtiges Thema in unserer Anlageberatung zu Fonds und Anlageversicherungen. Diese Zielsetzung ist in unserer Anlagestrategie verankert und wir bauen unser Angebot an verantwortungsvollen nachhaltigen Anlageprodukten systematisch aus. Bei der Auswahl unserer Anlageangebote, zu denen wir eine Beratung erteilen, berücksichtigen wir auch die möglichen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken.

Was sind Nachhaltigkeitsrisiken? Dabei handelt es sich um ökologische, soziale oder „Good-Governance“-Ereignisse, die, falls sie eintreten sollten, die Rendite des Anlageprodukts negativ beeinflussen könnten. Die Art dieser Risiken variiert im Laufe der Zeit:

- Kurzfristig ist das Nachhaltigkeitsrisiko meist von einem bestimmten Ereignis abhängig. Solche Risiken wirken sich in der Regel erst dann auf den Wert der Anlage aus, wenn das Ereignis eintritt. Zum Beispiel ein Vorfall, der zu einer Klage zur Kompensation von Umweltschäden führt, Klagen und Geldstrafen wegen Nichteinhaltung von Sozialgesetzen, Skandale, wie z. B. ein Unternehmen, das schlechte Publicity erhält, weil die Menschenrechte innerhalb der Produktionskette nicht eingehalten werden oder weil die Produkte nicht den versprochenen ESG-Standards entsprechen. Diese Arten von Nachhaltigkeitsrisiken werden als höher eingeschätzt, wenn ein Emittent weniger strenge ESG-Standards einhält.
- Langfristige Nachhaltigkeitsrisiken beziehen sich auf Risiken, die sich langfristig entwickeln können, zum Beispiel:
 - Tätigkeitsbereiche, die infolge des Klimawandels unter Druck geraten können (z. B. Teile der Automobilindustrie)
 - sich verändernde Produktpräferenzen der Kunden (z. B. Vorliebe für nachhaltigere Produkte)
 - Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung
 - steigende Kosten (z. B. Versicherungsgesellschaften, die aufgrund der sich ändernden Witterungsbedingungen mit Schadensfällen konfrontiert werden).

Da sich dieses Risiko langfristig entwickelt, können die Unternehmen versuchen, es zu mindern, indem sie beispielsweise ihr Produktangebot ändern, ihre Produktionskette verbessern usw. Die Anpassungsfähigkeit ist jedoch nicht bei allen Arten von Geschäftstätigkeiten in gleichem Maße gegeben, was bedeutet, dass einige Tätigkeiten einem Nachhaltigkeitsrisiko stärker ausgesetzt sind als andere. Daher hängt das Nachhaltigkeitsrisiko auch von der spezifischen Anlagepolitik eines Teilfonds ab.

Wie berücksichtigt die KBC die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrer Beratung?

In unserer Anlageberatung berücksichtigen wir auch die wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir Umwelt-, Sozial- und Beschäftigungsfragen, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Wir tun dies durch eine sorgfältige Auswahl der Anlageprodukte, zu denen wir eine Beratung erteilen.

Das spezialisierte Research-Team von KBC Asset Management AG wird vom Responsible Investing Advisory Board, einem externen Beratungsgremium unabhängiger Experten, unterstützt (www.kbc.be/verantwortungsvoll_anlegen > 3 Gründe für verantwortungsvolle Anlagen bei der KBC > Unabhängige Wissenschaftler als Beobachter).

Wir berücksichtigen die Nachhaltigkeitsrisiken und die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren in unserem Anlageangebot und damit in unserer Anlageberatung wie folgt:

- Wir empfehlen Fonds von KBC Asset Management AG, die verantwortungsvoll anlegen. Diese Fonds zeichnen sich durch eine Methode der Positivauswahl aus. Die Methode der Positivauswahl ist eine Kombination aus den Portfoliozielen und der Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung. Weitere Informationen über die Methodik der Positivauswahl und die konkreten Ziele von Fonds, die verantwortungsvoll anlegen, finden Sie unter http://www.kbc.be/Dokumentation_Geldanlagen > [Investitionspolitik für Fonds, die verantwortungsvoll anlegen](#).
- Fonds, die verantwortungsbewusst investieren und die wir beraten, haben das Towards Sustainability Label erhalten oder ein entsprechendes Antragsverfahren ist im Gange. Dieses Label ist eine Initiative von Febelfin. Fonds mit diesem Label erfüllen die folgenden Merkmale:
 - Klare Nachhaltigkeitsstrategie
 - Ausschluss von sehr schädlichen Unternehmen oder Aktivitäten
 - Transparente Leitlinien zu gesellschaftlich umstrittenen Praktiken, wie Kernenergie, Steuerhinterziehung oder Todesstrafe.Mehr Informationen zum Label finden sich unter www.towardssustainability.be.
- Die Gesellschaften des KBC-Konzerns haben eine Ausschlusspolitik für alle Anlageprodukte, die in der obigen Liste der Produkte, zu denen Sie sich bei der KBC beraten lassen können, aufgeführt sind. Die Ausschlusspolitik sieht vor, dass keine Investitionen in Unternehmen, die Aktivitäten im Zusammenhang mit Tabak, Kraftwerkskohle oder umstrittenen Waffen ausüben, in Unternehmen, die schwer gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, und in Terminkontrakte auf Agrarrohstoffe getätigt werden dürfen. Diese werden in eine schwarze Liste aufgenommen. In solche Unternehmen wird nicht investiert. Wir erteilen daher auch keine Anlageberatung zu diesen Unternehmen. Konkrete Informationen zu diesen Ausschlüssen finden Sie unter www.kbc.com > [Corporate Sustainability](#) > [Setting rules and policies](#) > [Blacklisted companies and activities](#) oder mit dem Suchbegriff „Blacklist“ und „KBC Group Investment Policy“. Die allgemeine Ausschlusspolitik für alle Anlageprodukte und mögliche Ausnahmen finden Sie unter www.kbc.be/Dokumentation_Geldanlagen > [Allgemeine Ausschlusspolitik für konventionelle Fonds und Fonds, die verantwortungsvoll anlegen](#).

- Für die Investmentfonds der KBC Asset Management AG, die verantwortungsvoll anlegen, gibt es außerdem eine spezielle Ausschlusspolitik, die über die für alle Anlageprodukte geltende Ausschlusspolitik (siehe oben) hinausgeht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Waffen, fossilen Brennstoffen, Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung, Pelz und Spezialleder, Palmöl und kontroversen Regimen. Die Ausschlusspolitik für Fonds, die verantwortungsvoll anlegen, finden Sie unter [www.kbc.be/Dokumentation Geldanlagen > Ausschlusspolitik für Fonds, die verantwortungsvoll anlegen](http://www.kbc.be/Dokumentation/Geldanlagen/Ausschlusspolitik_für_Fonds,_die_verantwortungsvoll_anlegen).
- Zudem berücksichtigen wir einige der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen implizit im Rahmen unseres Abstimmungsverhaltens und im direkten Unternehmensdialog (Proxy Voting and Engagement Policy). Gemäß der Proxy Voting and Engagement Policy ergreift KBC Asset Management AG bei Aktionärsversammlungen das Wort und steht mit Unternehmen im Dialog, da es davon überzeugt ist, dass aktive Aktionäre mittel- und langfristig positiv auf die Unternehmen, in die sie investieren, einwirken können. Für weitere Informationen siehe [Proxy Voting and Engagement Policy: \(kbcgroup.eu\)](http://www.kbcgroup.eu/Proxy_Voting_and_Engagement_Policy) und [Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit](#).

Weitere Informationen darüber, wie KBC Asset Management AG Nachhaltigkeitsrisiken und die wichtigsten negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt, , finden Sie unter <http://www.kbc.be/documentatie> > [Erklärung zu Nachhaltigkeitsrisiken und ungünstigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeit](#).

Über die digitalen Kanäle der KBC können Sie nur Anlageprodukte zeichnen, die verantwortungsvoll anlegen und die die oben beschriebenen Kriterien erfüllen. In den Filialen oder bei KBC Live liegt der Schwerpunkt auf Anlageprodukten, die verantwortungsvoll anlegen, aber je nach Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf können auch alternative Angebote vorgeschlagen werden.

Zu welchen Anlageprodukten kann die KBC eine Beratung bieten?

Die KBC erteilt eine abhängige Beratung⁽⁵⁾. Dies bedeutet, dass die Anlageprodukte, über die wir Sie beraten, in erster Linie aus einer Palette von Anlageprodukten ausgewählt sind, die ausgegeben oder angeboten werden:

- von der KBC selbst
- von einem anderen Unternehmen der KBC-Gruppe
- oder von anderen Unternehmen, die mit der KBC eng verbunden sind.

Zu dieser Palette kommen noch andere Anlageprodukte hinzu wie einige von der KBC angebotene Anleihen sowie Aktien, die in die Empfehlungsliste der KBC aufgenommen wurden.

Der große Vorteil dieses Ansatzes ist es, dass wir zu Anlageprodukten beraten, die wir gut kennen.

Die KBC bietet keine Anlageberatung:

- zu Aktien, die von der KBC Gruppe AG oder mit ihr verbundenen Gesellschaften ausgegeben werden (eine Übersicht finden Sie unter www.kbc.com)
- zu Anlageprodukten, die von Unternehmen ausgegeben werden, die auf der Ausschlussliste der KBC Gruppe stehen Dies ist die **KBC Group Blacklist**,
- zu Anlageprodukten, die Sie bei Bolero halten, und
- zu Anlageprodukten, die Sie ohne Beratung durch die KBC gekauft haben

Zu welchen Anlageprodukten können Sie sich bei KBC Retail & KBC Commercial Banking beraten lassen?

Art der Anlageprodukte	Anzahl der Anlageprodukte im Angebot ⁽⁶⁾	Emittent ⁽⁷⁾	Anzahl Emittenten
KBC-Fonds und Anlageversicherungen (Zweig 23)	> 2 500	KBC	
Sparversicherungen (Zweig 21 und 26)	0-25	KBC	
KBC-Sparbriefe	0-25	KBC	
Staatsanleihen (Belgien)	0-25	Drittanbieter	0-25
Von einem Unternehmen der KBC-Gruppe begebene Anleihen	0-25	KBC	
Von der KBC betreute Anleiheemissionen (jährlich)	0-25	Drittanbieter	0-25

(5) „Beratung“ bezieht sich in diesem Dokument auf Anlageberatung. Mit der „KBC“ ist die KBC Bank AG gemeint. Dieses Dokument bezieht sich nicht auf Hedgingprodukte.

(6) Einige der genannten Arten von Anlageprodukten werden nicht fortlaufend angeboten. Die KBC bietet diese Produkte je nach Marktbedingungen, Angebot und Nachfrage sowie der wirtschaftlichen Lage an. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kbc.be, in einer KBC-Filiale oder bei KBC Live.

(7) In dieser Tabelle bezieht sich KBC entweder auf KBC Bank AG, KBC Versicherungen AG oder einen von KBC Asset Management AG verwalteten Organismus für gemeinsame Anlagen (OGA).

Private-Banking-Kunden können sich auch an die KBC wenden, um sich über die folgenden Arten von Anlageprodukten beraten zu lassen

Art der Anlageprodukte	Anzahl der Anlageprodukte im Angebot	Emittent	Anzahl Emittenten
Aktienuniversum in der Beratungsliste ⁽⁸⁾ von KBC Private Banking	250-2000	Drittanbieter	250-2000
Von der KBC angebotene Sekundäranleihen ⁽⁹⁾	25-2000	Drittanbieter	25-2000
Wandelanleihen ⁽⁹⁾	0-25	Drittanbieter	
Von der KBC betreute Börsengänge (Aktien) (jährlich)	0-25	Drittanbieter	
Umgekehrte Wandelanleihen	0-25	Drittanbieter	0-25
Drittanbieterfonds ⁽¹⁰⁾	25-250	Drittanbieter	0-25
Dauerschuldverschreibung	25-250	Drittanbieter	25-250
Von Finanzinstituten ausgegebenes zusätzliches Kernkapitalinstrument (Tier 1)	25-250	Drittanbieter	25-250
ETFs und Rohstoff-Tracker	25-250	Drittanbieter	0-25
Börsennotierte Optionen: Optionen auf Aktien aus dem Private-Banking-Aktienuniversum	25-250	Drittanbieter	25-250
Coco-Anleihen	0-25	Drittanbieter	0-25
tRACERS	0-25	KBC	
tJUMPERS	0-25	KBC	
Von Finanzinstituten ausgegebene Tier-2-Kapitalinstrumente, deren Emissionsbedingungen keine Umwandlung in Aktienkapital vorsehen	0-25	Drittanbieter	0-25

Allgemeine Informationen zu den oben genannten Anlageproduktarten

Um Sie möglichst gut zu informieren, stellt Ihnen die KBC die Broschüre [Anlageformen: Stärken und Schwächen](#) zur Verfügung. Sie ist kostenlos erhältlich bei Ihrer KBC-Bankfiliale oder KBC Live sowie unter www.kbc.be. Dieses Dokument enthält weitere Informationen über die Art der verschiedenen Anlageprodukte und ihre jeweiligen Risiken.

Weitere Informationen über die Vorgehensweise der KBC beim Beratungskonzept finden Sie in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#). Die [Effektendepotordnung](#) ergänzt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

In der [Ordnung für Transaktionen mit Finanzinstrumenten der KBC Bank AG](#) finden Sie die Bedingungen für die gegenseitigen Rechte und Pflichten der KBC Bank und des Kunden, wenn die KBC Bank für den Kunden Aufträge in Finanzinstrumenten ausführt.

Welche Telefongespräche und elektronische Kommunikation zeichnet die KBC auf und speichert sie?

MiFID verpflichtet die KBC zur Aufzeichnung und Speicherung von Telefongesprächen und elektronischen Mitteilungen⁽¹¹⁾, die zu Transaktionen mit Anlageprodukten führen können. Zudem sind Aufzeichnungen für Beweiszwecke wichtig.

Daher zeichnen wir die Gespräche mit Mitarbeitern und die elektronischen Mitteilungen an Mitarbeiter auf, deren Aufgaben sich auf Geldanlagen beziehen. Haben Sie ein Gespräch mit einem Experten oder Kundenbetreuer oder nimmt ein solcher Mitarbeiter an einer Gruppendiskussion teil? Dann nehmen wir dies auf und speichern diese Aufnahmen 10 Jahre lang. Sie können eine Kopie dieser Aufnahme anfordern.

(8) Die KBC Bank und KBC Asset Management überwachen rund 250-2000 Aktien aktiv. Für diese Aktien wird jederzeit eine aktuelle Empfehlung geboten. Sie können die Liste der überwachten Aktien jederzeit auf der Website www.kbc.be unter dem Suchbegriff „Aktiensuche“ finden.

(9) Können auch im Privat- und Geschäftskundenbereich empfohlen werden, allerdings nur für juristische Personen.

(10) Dies sind Fonds, für die die KBC einen Vertriebsvertrag abgeschlossen hat.

(11) Elektronische Kommunikation sind z. B. Videogespräche, Fax, E-Mail, Chat, Online-Anwendungen.

Glossar

Algorithmen: Unsere Anlageempfehlungen werden von einem professionellen Team von Anlageberatern erstellt, die die Erkenntnisse von Wirtschaftswissenschaftlern, Finanzanalysten und Strategen anwenden und auf automatisierte Anwendungen zurückgreifen können. Diese automatisierten Anwendungen basieren auf Algorithmen, die die KBC selbst entwickelt hat und auf dem neuesten Stand hält. Diese Algorithmen wenden die Beratungsregeln gemäß der Anlagestrategie der KBC Bank an.

Börsenabbildung des anlagefähigen Vermögens: Die Börsenabbildung sagt aus, in welchem Maße Ihre Anlagen den Bewegungen der Aktienmärkte folgen. Je höher die Börsenabbildung, desto mehr Schwankungen sind möglich, mit daraus resultierenden höheren Risiken. Die Beurteilung, ob die Börsenabbildung noch zu Ihrem Anlegerprofil passt, erfolgt allein auf der Basis Ihres anlagefähigen Vermögens. Das Geld, das Sie für Ihr finanzielles Polster und größere geplante Ausgaben zurücklegen, wird also nicht in die Berechnung einbezogen.

Nachhaltigkeitspräferenzen bei Geldanlagen: Um mit der Gesellschaft Schritt zu halten, müssen wir – und damit der gesamte Finanzsektor – einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der europäischen Klimaziele leisten. Zu diesen Zielen gehört die Klimaneutralität Europas bis 2050. Die Messlatte liegt hoch, und die Ambitionen in Bezug auf Umwelt, Gesellschaft und gute Unternehmensführung sind nun als ESG bekannt.

ESG ist die Abkürzung für Environmental, Social und (Good) Governance. Wenn wir von ESG sprechen, geht es nicht nur um die Umwelt (E = Environmental), sondern auch darum, wie ein Unternehmen seine Mitarbeiter und Kunden behandelt, welche Rolle es in der Gesellschaft spielt (S = Social) und wie gut ein Unternehmen geführt wird (G = Governance).

Die europäischen Nachhaltigkeitsziele sind u.a. durch die Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) (siehe Begriff) und die EU-Taxonomieverordnung (siehe Begriff) gesetzlich geregelt. Auf der Grundlage dieser beiden gesetzlichen Bestimmungen und des PAI-Prinzips (Principle of Adverse Impact) (siehe Begriff) lotet die KBC im Anlegerprofil Ihre Nachhaltigkeitspräferenzen bei Anlagen aus. Für Kunden mit Portfolioansatz mit eigenen Nachhaltigkeitspräferenzen erfragen wir über das Anlegerprofil auch das gewünschte Nachhaltigkeitsniveau auf Portfolioebene. Das Nachhaltigkeitsrating ist der Grad (%), zu dem das Portfolio aus Anlagen besteht, die mindestens eine Ihrer Nachhaltigkeitspräferenzen erfüllen. Alle Kauf- und Verkaufsvorschläge in der Beratungszusammenfassung, die wir Ihnen bei jeder Beratung zukommen lassen, werden auf die von Ihnen gewählte Nachhaltigkeitsbewertung des Portfolios hin überprüft.

Emittentenkonzentration: Gibt den Prozentsatz Ihres Vermögens an, der in Anlageprodukte desselben oder zur gleichen Gruppe gehörender Emittenten investiert ist. Unter „Emittent“ versteht die KBC den Herausgeber eines Finanzinstruments. Der Emittent kann eine Behörde, ein Unternehmen oder ein Finanzinstitut sein. Die KBC hat für jeden Emittenten eine maximale Konzentration festgelegt. Bei jeder Beratung prüft die KBC, ob die Grenze eingehalten wurde. Die Emittentenkonzentration kann bis zu 30% des Gesamtportfolios für Emittenten mit einem Rating⁽¹²⁾ von AAA oder höher und 12% für Emittenten mit einem niedrigeren Rating, aber mindestens BBB betragen. Für Emittenten mit einem Rating von BB+ oder darunter, oder für die der KBC keine Daten vorliegen, gilt eine Konzentrationsgrenze von 5%. Für einige Produkte führt die KBC keine Berechnung der Emittentenkonzentration durch, wie für Sparkonten, Sparbriefe, Terminkonten, Investmentfonds, Investmentversicherungen, Optionen... Das Geld, das Sie gemäß Ihrem Anlegerprofil für Ihr finanzielles Polster und die wichtigsten geplanten Ausgaben reserviert haben, wird bei der Kontrolle der Emittentenkonzentration nicht berücksichtigt. Bei der Konzentrationsberechnung wird daher nur das anlagefähige Vermögen berücksichtigt.

EU-Verordnung zur Taxonomie: Die EU-Taxonomie ist ein Rahmen, in dem klassifiziert wird, welche Wirtschaftstätigkeiten ökologisch nachhaltig sind. Die Taxonomie verwendet zu diesem Zweck derzeit sechs Umweltziele:

- Schutz von gesunden Ökosystemen
- Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an den Klimawandel
- Vermeidung und Bekämpfung von Umweltverschmutzung
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Abfallvermeidung und Recycling
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen

Die ökologisch nachhaltigen Aktivitäten müssen mindestens zu einem dieser Ziele einen wesentlichen Beitrag leisten und dürfen keines der anderen fünf Umweltziele ernsthaft beeinträchtigen.

Vermögensverwalter sind auf die verfügbaren Nachhaltigkeitsdaten der Unternehmen, in die sie investieren, angewiesen.

Obwohl die EU an einer Richtlinie arbeitet, die Unternehmen zur Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsinformationen verpflichten würde (Corporate Sustainability Reporting Directive), ist diese Gesetzgebung noch im Entstehen begriffen, weshalb derzeit nur wenige Nachhaltigkeitsdaten verfügbar sind. Dieses Element wird daher (vorerst) nicht Teil der KBC-Methode für „verantwortungsvolle Geldanlagen“ sein.

Finanzpuffer: Der Finanzpuffer ist Teil des Anlegerprofils. Diese finanzielle Reserve ist Geld, das Sie für unerwartete Ausgaben beiseitelegen, aber auch, weil es Ihnen finanzielle Ruhe und Sicherheit geben kann. Die KBC schlägt einen finanziellen Puffer von mindestens 5000 Euro vor. Bei dieser Überprüfung berücksichtigt die KBC die Beträge auf Ihrem Sparkonto, Anlegerkonto oder bei Bolero (wenn Sie sich als Private-Banking-Kunde für die Informationsweitergabe entschieden haben). Sie können entscheiden, diesen Betrag zu erhöhen oder erklären, dass Sie ihn bei einem anderen Finanzinstitut halten. Im letzteren Fall verpflichten Sie sich, die KBC so schnell wie möglich über Betragsänderungen zu informieren. Beim Investieren in einen Anlageplan reicht es aus, wenn Sie den Gegenwert des 12-fachen Monatsbeitrages auf dem Konto behalten, wenn Sie über ausreichend Sparvermögen verfügen.

Für Minderjährige wird standardmäßig kein Sparpuffer vorgesehen, es sei denn, der gesetzliche Vertreter gibt an, dass er dies wünscht. Für juristische Personen wird ein anderes System angewendet, das das anlagefähige Kapital und die Satzung der juristischen Person berücksichtigt.

Wissens- und Erfahrungsniveau: Der Stand Ihres Wissens und Ihrer Erfahrungen gemäß Ihren Antworten auf unsere Befragung zu Produktwissen und -erfahrung.

Übersicht über das Effektd Depot: Mindestens jedes Quartal erhalten Sie eine Übersicht über die Anlagen in Ihrem Effektd Depot bei der KBC.

(12) Rating (Kreditwürdigkeit), das von einer externen Ratingagentur (Standard & Poor's) vergeben wird.

Beratungsübersicht: Dies ist eine schriftliche Eignungserklärung, die die KBC Ihnen bei der Beratung ausstellt. In diesem Dokument gibt die KBC an, inwieweit die Beratung Ihre Präferenzen, Ihre Bedürfnisse und sonstige Angaben berücksichtigt.

Wenn Sie eine digitale Anwendung der KBC mit Inbox nutzen, erhalten Sie diese Erklärung in Form einer Mitteilung auch automatisch über diesen digitalen Zugang.

Principal Adverse Impacts (PAI): Die SFDR legt auch fest, inwieweit negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (oder Principal Adverse Impacts, PAI) ausgeschlossen werden müssen und wie sich der Anleger ausdrücklich dafür entscheiden kann. Wirtschaftliche Aktivitäten können positive, aber auch nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Principal Adverse Impacts (PAI) beziehen sich auf die nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie Umwelt, soziale Rahmenbedingungen, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Ähnliches. Als Anleger können Sie ökologische und soziale Themen wählen. Auf diese Weise können Ihre Investitionen die negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen dieser Themen begrenzen.

Periodische Eignungsbeurteilung: Beurteilung Ihres Vermögens auf Basis Ihres Anlegerprofils, Überprüfung Ihres finanziellen Puffers, der Produktkonzentration und eine Bewertung der Börsenentwicklung mit eventuellen Verbesserungsvorschlägen. Dies geschieht ein- oder mehrmals jährlich, wie im Vermögensberatungsvertrag festgelegt.

Portfolioansatz: Der Portfolioscore ist der gewichtete Durchschnitt der Produktscores Ihrer Anlagen und der Barmittel in Ihrem Portfolio, ohne die Barmittel, die gemäß Ihrem Anlegerprofil für Ihren finanziellen Puffer und große, geplante Ausgaben reserviert sind. Er sollte den Maximalscore, den Ihre Risikopräferenz für das Portfolio zulässt, nicht überschreiten. Der Portfolioansatz geht von einer Übersicht Ihrer Anlagen aus, gegliedert nach Vermögensklasse (Barmittel, Aktien, verzinslich), wobei eine Streuung nach Branchen, Währungen und Themen berücksichtigt wird. Im Hinblick auf eine optimale Streuung berücksichtigt die KBC bei jeder Beratung das Musterportfolio, das je nach Risikopräferenzen eine ideale Streuung auf der Grundlage der Anlagestrategie der KBC (die monatlich aktualisiert wird) widerspiegelt.

Bei einem Portfolioansatz können einzelne Anlageprodukte mit einem Produktscore bis zu Ihrer Risikopräferenz empfohlen werden, sofern das Portfolio insgesamt Ihrer Risikopräferenz entspricht. Ihre Risikopräferenz für das Portfolio und Ihre Risikopräferenz für die Geldanlage bestimmen wir in Ihrem Anlegerprofil.

Produktkonzentration: Dies gibt an, wie viel Prozent Ihres Vermögens in einem Produkt angelegt wurde. Für jedes Anlageprodukt hat die KBC eine maximale Produktkonzentration festgelegt. Bei jeder Beratung prüft die KBC, ob die Grenze eingehalten wurde. Das Geld, das Sie gemäß Ihrem Anlegerprofil für Ihr finanzielles Polster und größere geplante Ausgaben zurücklegen, wird nicht für die Steuerung der Produktkonzentration verwendet. Bei der Konzentrationsberechnung wird daher nur das anlagefähige Vermögen berücksichtigt.

Produktscore: Darunter ist der Score je Anlageprodukt zu verstehen, der anhand von sechs Parametern bestimmt wird. Diese Parameter bieten eine breite Perspektive für die Risikobewertung und führen zu einem numerischen Score von 1 bis 7. Je höher der Produktscore, desto riskanter ist das Produkt.

Profilansatz: Der Produktscore jeder Geldanlage sollte den maximalen Score nicht überschreiten, der für die von Ihnen bevorzugte Risikoanlage zulässig ist.

Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR): Die SFDR ist eine europäische Rechtsvorschrift, die besagt, dass für jedes Anlageprodukt ein Prozentsatz an „Nachhaltigkeit“ berechnet werden muss, der dann den Präferenzen des Kunden entsprechen muss. Die SFDR schreibt den Finanzinstituten auch eine transparente Berichterstattung vor, um zu verhindern, dass Unternehmen vorgeben, grüner oder nachhaltiger zu sein, als sie es tatsächlich sind.

Nachhaltige Geldanlagen laut SFDR sind Investitionen in wirtschaftliche Aktivitäten, die zu einem ökologischen Ziel (z. B. Begrenzung der Nutzung fossiler Brennstoffe) oder einem sozialen Ziel (z. B. geschlechtsneutrale Lohnpolitik) beitragen, jeweils in Verbindung mit guter Unternehmensführung (z. B. Einhaltung von Steuervorschriften). Außerdem darf der Beitrag einer wirtschaftlichen Tätigkeit zu einem Ziel sich nicht nachteilig auf das andere auswirken.